

# Bielertagblatt

heute  
Privatmarkt

Die Zeitung für Biel und das Seeland

Montag,  
19. Dezember 2016

[www.bielertagblatt.ch](http://www.bielertagblatt.ch)

## Das Glas «zähmen»

Zu Besuch in Büren am heissen Arbeitsplatz des Glasbläfers Roger Steiner. – Seite 4

## Tausende Lichter

In der Adventszeit wird das Stegmattquartier in Lyss zur besonderen Attraktion. – Seite 6

## Ski-Ass und Velo-Rentner

Die Schweizer Sportler des Jahres heissen Lara Gut und Fabian Cancellara. – Seite 19

## Weihnachtsschmuck im Rhythmus der Zeit



**Kulturgeschichte** Sie swingen mit Gamaschen und Bandoneon: Die Watte-Musiker waren in den 20er-Jahren ein beliebter Weihnachtsschmuck. Nicht nur Jazzer, auch Kutschen, Schiffe und Kanonen wurden einst in den Tannenbaum gehängt. Eine Ausstellung in Greyerz zeigt, wie Weihnachtsbaumschmuck den Zeitgeist abbildet. *ahb* Bild: ©Alfred Dünnenberger/zvg – **Brennpunkt** Seiten 2 und 3

## Wie weiter in Aleppo?

**Syrien** Tausende Menschen haben am Wochenende im Ostteil Aleppos bei eisiger Kälte und ohne Nahrung auf eine Fortsetzung der Evakuierung gewartet. Nach zwei Tagen der Ungewissheit führen gestern wieder Busse in die letzten von Rebellen gehaltenen Stadtteile. Die Niederlage der Rebellen in Aleppo bringt Syrien aber keinen Schritt näher zum Frieden. Nachdem die Truppen des syrischen Machthabers Baschar al-Assad mit russischer und iranischer Unterstützung die Kontrolle über die Stadt Aleppo wieder errungen haben, ist die Lage im Land schwierig einzuordnen. Weder von den gedemütigten Rebellen noch von den Siegern ist nun ein Entgegenkommen zu erwarten.

Auch die Rolle des Westens darf nicht unterschätzt werden: Er hat es zu Beginn des Aufstands versäumt, die gemässigten Kräfte zu stärken. Von diesen ist mittlerweile nicht mehr viel übrig. Der Krieg in Syrien ist längst ein Stellvertreterkonflikt geworden. Die Türkei, Saudiarabien und Katar unterstützen sunnitische Extremisten. Russland und Iran stellten sich mit Waffen und Truppen an die Seite des syrischen Regimes. Diese Konfliktlage ebnet den Boden für schwere Menschenrechtsverletzungen oder gar Kriegsverbrechen.

Sechs Fragen und Antworten geben Aufschluss über die verworrene Lage nach der Eroberung Aleppos. *mw/bol/sda* – **Ausland** Seite 26

## Geglückter Abschluss, Zukunft ungewiss

**Eishockey** Die erstmals in Biel durchgeführte Swiss Ice Hockey Challenge hat mit dem Turniersieg der Schweizer Nati das erhoffte Ende gefunden. Ob die Tissot Arena Austragungsort des Turniers bleibt, ist offen.

Die Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft sicherte sich am Samstag mit einem 6:1 gegen Weissrussland den dritten Sieg in Folge am Heimturnier. Zum ersten Mal feierten die Schweizer diesen Erfolg in der Tissot Arena, da die Swiss Ice Hockey Challenge dieses Jahr erstmals in Biel ausgetragen wurde. Zuvor hatte das Dezemberturnier jeweils in Arosa stattgefunden.

Das Vier-Nationen-Turnier vermochte nicht die Massen ins Stadion zu locken.

Vorab das Schweizer-Spiel vom Freitag blieb mit nur 2709 Zuschauern unter den Erwartungen. Florian Kohler, CEO von Swiss Ice Hockey, hält aber fest, dass im Vergleich zu Arosa mehr als doppelt so viele Tickets abgesetzt wurden. Insgesamt kamen 8725 Zuschauer an die vier Spiele. «Das war eines der Ziele, die wir uns mit dem Umzug gesteckt hatten. Aber man muss einem solchen Turnier nun Zeit geben, sich zu etablieren und zu einem Brand zu werden», so Kohler.

Nur, ob das Freundschaftsturnier in Biel eine Zukunft hat, ist ungewiss. Die drei an der Organisation beteiligten Parteien, Swiss Ice Hockey, die CTS SA und der EHC Biel, verweisen auf das noch anstehende Debriefing. Sicher ist schon zum jetzigen Zeitpunkt, dass die Swiss Ice Hockey Challenge nächstes Jahr im November stattfinden wird. Dies, weil die Schweizer Nati Ende Dezember 2017 seit langem wieder am Spengler-Cup teilnimmt. Der diesjährige Termin, eine Wo-

che vor Weihnachten, bezeichnet Verbands-CEO Kohler denn auch als «nicht ideal».

Aus finanzieller Sicht dürfte das Turnier eine ausgeglichene Bilanz aufweisen. Kohler sagt: «Für eine Abschätzung ist es noch zu früh. Wir kennen noch nicht alle kurzfristig angefallenen Kosten. Wir haben jedoch grob budgetiert, dass wir mit 6000 verkauften Tickets über beide Tage ein ausgeglichenes Budget erreichen sollten.» *bit* – **Sport** Seite 15

## So feiern die Nordiren

**Müntschemier** Die Nordiren haben viele weihnachtliche Traditionen, einige davon muten aus Schweizer Sicht ein wenig kurios an. Den Einwohnern von Nordirland ist Weihnachten heilig, so ist die Geburt Jesu einer der wenigen Festtage, die auch wirklich ernst genommen werden. Die Geschichte von Nordirland und Irland macht das Weihnachtsfest dann noch spezieller. So ist auf der Grünen Insel der Graben zwischen Protestanten und Katholiken noch immer nicht komplett zugeschüttet. Das BT sprach mit der gebürtigen Nordirin Joana Jampen über das Weihnachtsfest, die Traditionen und die Vergangenheit von Nordirland. *tt* – **Region** Seite 7

## RHC Diessbach verliert deutlich

**Rollhockey** Diessbach ist in der Euroleague, der Champions League des europäischen Rollhockeysports, noch ohne Punktgewinn. Auch gegen den Tabellenzweiten der spanischen Meisterschaft, dem Club Patí Vic, standen die Diessbacher auf verlorenem Posten. Nach einem Blitzstart zogen die Katalanen auf 3:0 davon und traten auch defensiv solide auf. Am Ende musste sich der Schweizer Meister mit 2:9 geschlagen geben. Die Ehre für die Tore der Gastgeber gebührte Albert Galan und Nino Wyss. Für Galan, dem Katalanen im Dress des RHC Diessbach, war die Partie ein Wiedersehen mit alten Kollegen. *fri* – **Sport** Seite 16

## Kurzopern voller Witz und Ironie

**Oper** Lustvoll und pointiert gibt sich die jüngste Premiere des Tobs. Dies mit zwei komödiantischen Operneinaktern von Nino Rota und Giacomo Puccini. In Nino Rotas kaum bekannter Kurzoper «La notte di un nevastenico» leidet ein nervenkranker Hypochonder an den derben Spässen seiner Umgebung. Im Spätwerk «Gianni Schicchi» von Giacomo Puccini zieht die Hauptfigur selbst genussvoll die Fäden der Intrige. Eine bemerkenswerte Ensembleleistung auf der Bühne sowie mitreissende Rhythmen und eingängig illustrative Klänge aus dem Orchestergraben runden den vergnüglichen Abend voller Italianità ab. *aa* – **Kultur** Seite 14

## BT heute

### Region Hoher Preis bezahlt

Lange haben die Neuenstädter auf ihr neues Einkaufszentrum gewartet. Sind nun alle zufrieden? – Seite 8

### Schweiz Blattmanns Debriefing

Am 31. Dezember gibt er ab: Der scheidende Armeechef André Blattmann zieht Bilanz und wagt einen Blick in die Zukunft. – Seite 23

### Wirtschaft Migros setzt auf Pillen

Im Interview erklärt Migros-Chef Herbert Bolliger, welche Chancen er im Gesundheitsmarkt für sein Unternehmen sieht. – Seite 25

## Wetter

Seite 12

0°/2°

**Abo Service**  
Tel. 0844 80 80 90  
[abo@bielertagblatt.ch](mailto:abo@bielertagblatt.ch), [www.bielertagblatt.ch/abo](http://www.bielertagblatt.ch/abo)  
**Redaktion**  
Robert-Walser-Platz 7, 2502 Biel  
Tel. 032 321 91 11  
[btredaktion@bielertagblatt.ch](mailto:btredaktion@bielertagblatt.ch)  
**Inserate**  
Gassmann Media AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel  
Tel. 032 344 83 83, Fax 032 344 83 53  
[www.gassmannmedia.ch/inserieren](http://www.gassmannmedia.ch/inserieren)  
**Leserbriefe**  
[www.bielertagblatt.ch/forum](http://www.bielertagblatt.ch/forum)

Das Bieler Tagblatt als multimediale Zeitung auf dem Smartphone und Tablet lesen:



Heute auf bielertagblatt.ch

## Weitere Bilder zu den Themen der Region

Zusätzliche Bilder zu vielen unserer Artikel finden Sie in den Galerien unter: [www.bielertagblatt.ch/galerien](http://www.bielertagblatt.ch/galerien)

## Service

Inhalt	Agenda/Kino	10/11	Privatmarkt	13
Forum/Sudoku	11	Todesanzeigen	22	
Wetter/Leserbeiträge	12	Immobilienmarkt	Di/Do	
TV + Radio	27	Jobplattform	Mi/Fr/Sa	